

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein Herrliches Geschenck, Oder schöne Christ-Bescherung

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1710

VD18 13128329

III. Herrlichkeit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193338

Gespräch von der

5. R. Ich freue mich im Herrh/und meine Seelelft frollich in meinem SOtt/ denn er hat mich angezogen mit den Riels dern des Heils / und mit dem Rock der Gerechtigkeit bekleidet/2c. Aber ist noch etwas mehr als dieses?

II. BeiligBeit.

Resp. J. Ein töfflicher und berelicher Schmuck/ damit bein Dert anzugieren/ als eines Ronigs Tochter/Pf.45. Die gang herrlich / inwendig mit gulden Stücken gefleidet/und in gestückten Kleidern eins her gehet/baf GOtt und Menschen bels ner Schönheit fich wundernm wie schon ift bein Bang in beinen Schuhen buffur. ften Cochter? basift ber Schmuck meiner Lugenden/der Beibens Demut/Ganfte muth/Reinigfeit und Aufrichtigfeit:der verborgene Mensch des Herkens im Tanffren und ftillen Geift x unverrücket/ das ift köstlich für Gott/und ein Schmuck ber Heiligen / Die ihre Hoffnung auf GOtt feten.

III. Zerrlichkeit.

6 Und soll noch nicht alles senn / liebstes 3E, sulein/daß du schenckest?

Resp.

3

Sa

ret

feit

ben

ben

Fun

wel

3 ES 7

ben

uni

der

D. I

De

ner

uni

M

bar

uni

30

ter

u Cant, 7, I. x I. Petr. 3, 4.